

# Inhalt

## I. Einleitung

1. Warum befassen wir uns mit dem Neuen Testament? .....	13
2. Historisch-kritische Exegese: Voraussetzungen .....	14
3. Die Bibel: Menschenwort – Gotteswort .....	17
4. Der Aufbau dieses Buches .....	20

## II. Die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese – Kurzübersicht

### *Vorbereitung*

5. Übersetzung und Abschreiben des Textes .....	23
6. Gliederung des Textes .....	23
7. Einleitungsfragen .....	24

### *Der Text*

8. Textkritik – Die Frage nach der Überlieferung des Textes .....	25
9. Literarkritik – Die Frage nach dem historischen Wachstum des Textes .....	27
10. Linguistik – Die Frage nach dem grammatischen Aufbau, den inhaltlichen Aussagen und den beabsichtigten Wirkungen des Textes .....	29
10.1 Syntaktische Analyse .....	30
10.2 Semantische Analyse .....	30
10.3 Pragmatische Analyse .....	31
10.4 Fazit .....	31

### *Der Ursprung des Textes*

11. Formgeschichte – Die Frage nach der Gemeinde hinter den einzelnen Texten einer Gattung .....	33
11.1 Die formgeschichtliche Fragestellung .....	33
11.2 Der »Sitz im Leben« .....	34
11.3 Gattungsgeschichte .....	35

12. Überlieferungsgeschichte – Die Frage nach der mündlichen Überlieferung eines Textes .....	36
13. Die Frage nach dem »Historischen Jesus« .....	37

#### *Der Hintergrund des Textes*

14. Traditions-geschichte – Die Frage nach der außergemeindlichen und innergemeindlichen Tradition des Textes .....	41
15. Religions-geschichte – Die Frage nach dem religiösen Umfeld des Textes und der Personen, die den Text formulieren und tradieren .....	43
16. Zeit-geschichte – Die Frage nach dem politischen, ökonomischen und kulturellen Umfeld eines Textes .....	45
17. Soziologie und Sozial-geschichte – Die Frage nach den sozialen Hintergründen des Textes .....	47
17.1 Soziologie und Sozial-geschichte .....	47
17.2 Soziolinguistik .....	49
17.3 Literatursoziologie .....	50
18. Psychologie – Die Frage nach psychischen Hintergründen bei den Autoren, Rezipienten und Protagonisten eines Textes	51
18.1 Psychologie .....	51
18.2 Soziopsychologie .....	54

#### *Die Auslegung des Textes*

19. Redaktionskritik/Kompositionskritik – Die Frage nach dem Autor/dem Redaktor eines Textes .....	55
20. Der Rezipient/die Rezipientin – Die Frage nach den Leserinnen und Lesern, Hörerinnen und Hörern eines Textes .....	57
21. Wirkungsgeschichte – Die Frage nach der geschichtlichen Wirkung eines Textes .....	61
22. Hermeneutik – Die Frage nach dem Verstehen und der Weitergabe des Textes .....	64
22.1 Hermeneutische Fragestellungen .....	64
22.2 Exkurs: Ansatz der Feministischen Theologie .....	68

### III. Hauptteil

#### *Der Text*

23. Textkritik und Vergleich von Übersetzungen .....	71
23.1 Wissenwertes für den Hintergrund .....	72

23.1.1	Schreibmaterial .....	72
23.1.2	Datierung von Schriften .....	73
23.1.3	Schrift .....	74
23.1.4	Textfamilien und Kategorien .....	75
23.2	Textkritik am Beispiel Mk 2,1-12 .....	77
23.3	Bibelvergleich .....	80
24.	Literarkritik .....	82
24.1	Abgrenzung vom Kontext, Brüche usw., Synoptischer Vergleich .....	82
24.2	Exkurs: Logienquelle Q und Sondergut .....	87
25.	Linguistik .....	89
25.1	Syntaktische Analyse .....	89
25.2	Semantische Analyse .....	91
25.3	Ergebnisse .....	93
25.4	Pragmatische Analyse .....	95

### *Der Ursprung des Textes*

26.	Formgeschichte .....	97
26.1	Warum gibt es Gattungen? .....	98
	Exkurs: Mimikry .....	98
26.2	Aufbau des Wunders Mk 2,1-12 .....	99
26.2.1	Elemente der Gattung Wunder .....	99
26.2.2	Mischgattungen und andere Gattungsänderungen .....	100
26.2.3	Untergattungen .....	101
26.3	Der »Sitz im Leben« einer Gattung .....	101
26.3.1	Werbung für den Wundertempel .....	101
26.3.2	Werbung für den Wundertäter? .....	102
26.3.3	Wunder einmal anders erzählt .....	104
26.3.4	Der »Sitz im Leben« prägt Texte um .....	104
27.	Überlieferungsgeschichte .....	105
27.1	Das Verhältnis zwischen mündlichen und schriftlichen Texten .....	106
27.2	Die Frage nach der mündlichen Tradition hinter Markus 2,1-12 .....	106
27.3	Die Wiege der erzählten Geschichte .....	108
28.	Die Frage nach dem »Historischen Jesus« .....	109
28.1	Einleitung .....	109
28.2	Die Kriterien im Einzelnen an Mk 2,1-12 dargestellt .....	109
28.3	Fazit .....	113

## *Der Hintergrund des Textes*

29. Traditionsgeschichte .....	113
29.1 Einleitung .....	113
29.2 Die Bedeutung der Traditionsgeschichte für Mk 2,1-12 ....	114
29.2.1 Wortuntersuchung.....	114
29.2.2 Untersuchung von Begriffskombinationen .....	120
30. Religionsgeschichte .....	122
30.1 Einleitung .....	122
30.2 Die religionsgeschichtliche Frage im Zusammenhang von Mk 2,1-12 .....	122
30.3 Religionen und religiöse Strömungen .....	123
30.3.1 Religionen griechisch-römischer Kultur .....	123
30.3.1.1 Allgemeine Religiosität .....	123
30.3.1.2 Mysterienreligionen .....	124
30.3.1.3 Astrologie und Magie .....	126
30.3.1.4 Philosophische Frömmigkeit.....	127
30.3.2 Jüdische Religion .....	130
30.3.2.1 Allgemeine Frömmigkeit .....	130
30.3.2.2 Apokalyptik .....	131
30.3.2.3 Pharisäer, Sadduzäer, Rabbinen .....	132
30.3.2.4 Qumran .....	135
30.3.2.5 Josephus .....	137
30.3.2.6 Philo .....	138
30.3.3 Gnosis .....	138
30.4 Religionsgeschichtliche Betrachtung von Mk 2,1-12 .....	139
31. Soziologie/Sozialgeschichte .....	141
31.1 Soziolinguistik .....	144
31.1.1 Die Sprache des Neuen Testaments: Das Koine-Griechisch .....	144
31.1.2 Gruppenspezifische Sprache .....	145

## *Die Auslegung des Textes*

32. Redaktionskritik/Kompositionskritik .....	146
32.1 Überblick .....	146
32.2 Welche Sachverhalte des vorliegenden Textes sind erst aus dem Kontext heraus verstehbar? .....	147
32.3 Welche Eingriffe durch den Redaktor/die Redaktoren sind im Text erkennbar? .....	149
32.4 Die Frage nach der Stellung des Textes in dieser Großgattung .....	151

32.5	Die Frage nach dem Aufbau, der Struktur des Markusevangeliums: Kompositionskritik .....	151
32.6	Die Frage nach der Großgattung .....	158
33.	Die Frage nach dem Rezipienten/der Rezipientin .....	159
34.	Wirkungsgeschichte .....	160
34.1	Überblick über die Wirkungsgeschichte von Markus 2,1-12 in den ersten Jahrhunderten .....	160
34.2	Persönliche Interpretationen .....	163
35.	Hermeneutik .....	164
35.1	Einige hermeneutische Methoden .....	164
35.2	Hermeneutik und die bisher dargestellten Arbeitsschritte .....	165
35.2.1	Hermeneutik und Formgeschichte .....	165
35.2.2	Hermeneutik und Traditionsgeschichte .....	166
35.2.3	Hermeneutik und Sozialgeschichte .....	167
35.2.4	Hermeneutik und Redaktionskritik .....	168
35.3	Hermeneutik und Übersetzung des Textes in die Gegenwart .....	169
35.3.1	Einleitung .....	169
35.3.2	Ein hermeneutisches Viereck .....	170
35.3.3	Unterschiedliche und gemeinsame Erfahrungen .....	171
35.3.4	»Acht Fragestellungen« .....	172

### *Methodenblätter*

Methodenblatt I:	Vorbereitung der Auslegung .....	173
Methodenblatt II:	Textkritik .....	174
Methodenblatt III:	Literarkritik .....	177
Methodenblatt IV:	Linguistik .....	179
Methodenblatt V:	Formgeschichte .....	181
Methodenblatt VI:	Überlieferungsgeschichte .....	183
Methodenblatt VII:	Die Frage nach dem »Historischen Jesus« .....	185
Methodenblatt VIII:	Traditionsgeschichte .....	187
Methodenblatt IX:	Religionsgeschichte .....	188
Methodenblatt X:	Zeitgeschichte .....	189
Methodenblatt XI:	Soziologie/Sozialgeschichte .....	190
Methodenblatt XII:	Redaktionskritik/Kompositionskritik .....	192
Methodenblatt XIII:	Rezipient/Rezipientin und Wirkungsgeschichte .....	194
Methodenblatt XIV:	Hermeneutik .....	195

# Anhang

I. Wie verfasse ich eine Proseminar- oder eine Seminararbeit? ....	197
1. Einleitung .....	197
1.1 Allgemeine Hinweise .....	198
1.2 Spezielle Tips .....	201
2. Die Proseminararbeit .....	203
2.1 Methodenschritte und Sekundärliteratur .....	203
2.2 Das Schreiben der Proseminararbeit .....	203
3. Die Seminararbeit .....	203
3.1 Vorarbeiten und Lesen .....	203
3.2 Das Schreiben der Seminararbeit .....	205
II. Literatur in Auswahl und Hilfsmittel .....	210
1. Literatur in Auswahl .....	210
2. Hilfsmittel .....	215
2.1 Hilfsmittel, die Texte entschlüsseln helfen .....	215
2.2 Hilfsmittel, die in die Zeit neutestamentlicher Autoren einführen .....	220
2.3 Einführungen und Einleitungen .....	222
2.4 Theologien .....	222
2.5 Landkarten .....	222
2.6 Hilfsmittel, die Literatur nennen .....	223
2.7 Griechische Ausgaben des Neuen Testaments und Bibelübersetzungen .....	224
III. Beispieltex te zu Abschnitt II. ....	225